

Lebenslauf

Lange Version

Rahel Maria Rilling ist eine international gefragte vielseitige Geigerin und Künstlerin. Sie entstammt einer renommierten Musikerfamilie und erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von vier Jahren. Ihr Vater Helmuth Rilling, Dirigent und Bach-Spezialist beeinflusste sie schon in frühen Jahren.

Als Solistin spielte sie mit diversen Orchestern, wie dem Orchestra Sinfonica di Milano, dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Elbphilharmonieorchester Hamburg, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz sowie dem von Gustavo Dudamel geleiteten Orquesta Sinfonica Simon Bolivar in Caracas/ Venezuela.

Sie war Gast beim Sarasota Music Festival in Florida, dem Santander Festival in Spanien oder dem Oregon Bach Festival in USA.

Bach's Solosonaten führten sie zuletzt nach NYC und Chicago wo sie gemeinsam mit dem Vokalensemble New York Polyphony auftrat.

Ihr Debut-Album mit allen 6 Sonaten für Violine und Klavier erscheint im November 2021 bei dem Label Hänssler Classic mit Johannes Roloff am Klavier.

2006 gründete Rahel Rilling ihr eigenes Kammermusik Festival Hohenstaufen, das seither jeden Herbst in der Nähe von Stuttgart stattfindet. (www.hohenstaufen-festival.de) Daraus initiierte sie das „Hohenstaufen Ensemble“, das auf der ganzen Welt gastiert und u.a. Musik ihres jüdischen Urgroßvaters Robert Kahn auf verschiedenen CDs herausbrachte.

Zu ihren Kammermusikpartnern zählen neben vielen anderen Sir Simon Rattle und seine Frau Magdalena Kožena. Mit beiden ist die CD Soirée bei dem Label Pentatone erschienen.

Neben der so genannten E-Musik gilt ihr Interesse aber auch Jazz, Pop und elektronischer Musik. Sie legt ab und zu als DJ auf und gehört dem Streichquartett Die Nixen an, dessen Repertoire selbst arrangierte Bearbeitungen von Jazz- und Popstücken, sowie neu komponierte Werke umfasst.

Außerdem liebt sie Kunst und Kabarett, trat mit Ute Lemper und dem Künstler Ari Benjamin Myers am Broadway auf, mit Katharina Thalbach, den Geschwister Pfistern und Pigor im Tipi und der Bar jeder Vernunft, und ist Mitglied der international bekannten Gruppe „Salut Salon“.

Rahel engagiert sich zunehmend dafür junges Publikum für Klassik zu begeistern:
Zusammen mit 2 israelischen Künstlern gründete sie die Konzertreihe „Prelude Concerts“ in Berlin, die sich Kammermusik für und mit Kindern widmet.

Gemeinsam mit der Schauspielerin Claudia Wiedemer vertonte sie in einer musikalischen Lesung für Kinder die beiden Bücher „Momo“ und „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende mit Violine, Gesang und einem Loop Gerät.

In ihrem neuesten Projekt erfindet sie mit ihrem Streichquartett Die Nixen das Mini-Musical die „OCEANKIDS“ das auf fantasievolle Weise die Umweltthematik mit Klassik Rap und dem Austausch der Kulturen verbindet.

Rahel Rilling lebt und arbeitet in Berlin. Sie spielt eine Violine von Tomaso Balestrieri, Cremona, aus dem Jahre 1767.

Violine

